



Aus JenaBatteries wird CERQ: Partner für Versorgungssicherheit in der Strombereitstellung

- Vom Speicherproduzenten zum Dienstleister – CERQ repräsentiert das neue Geschäftsmodell, bei dem Abnehmer für die Stromspeicherung und -bereitstellung bezahlen
- Neuer Markenname fungiert als Dachmarke, unter der auch zukünftige Geschäftsbereiche im globalen Markt erschlossen werden
- CERQ stellt nicht nur Speichersysteme her, sondern steht für den Aufbau einer nachhaltigen und innovativen Kreislaufwirtschaft und unterstützt so seine Partner darin, ihre Klimaziele zu erreichen
- Das Rebranding wird auf der decarbXpo in Düsseldorf vorgestellt

Jena, 19. September 2022. Mit der Neuausrichtung der eigenen Marke geht die JenaBatteries GmbH einen wichtigen Schritt in die Zukunft. Aus der Idee, nachhaltige und innovative Stromspeicher zu produzieren, entstand 2013 ein ambitioniertes Start-Up, das mittlerweile zu einem schlagkräftigen Unternehmen angewachsen ist. Ein Team aus mehr als 60 Mitarbeitenden arbeitet an der Markteinführung von innovativen und metallfreien Stromspeichern, die auf der Technologie der Redox-Flow-Batterie aufbauen. Der neue Markenname CERQ unterstreicht diese Dynamik und öffnet Möglichkeiten über den deutschen Markt hinaus. Philipp Hammans, CEO von JenaBatteries GmbH, fasst zusammen: „Mit dem neuen Auftritt und unserer Marke CERQ weiten wir das Spektrum unserer unternehmerischen Möglichkeiten aus und geben uns mehr Raum für weitere Geschäftsbereiche. Gleichzeitig verdeutlicht der Name, wie ernst wir es mit dem Aufbau einer innovativen und funktionierenden Circular Economy meinen.“

Vom Produzenten zum Dienstleister

Der neue Markenauftritt markiert den Schritt vom Stromspeicher-Produzenten hin zum Dienstleister. CERQ bietet erneuerbaren Strom als Service an, der durch die eigens produzierten nachhaltigen Speicher zur Verfügung gestellt wird. Auch wenn der neue Unternehmensauftritt neue Möglichkeiten schafft, bekennt sich das Unternehmen zu seinen Wurzeln. Clara Fischer, CMO von JenaBatteries GmbH, stellt klar, dass die Philosophie des Unternehmens unangetastet bleibt: „Wo auch immer unsere Stromspeicher ihren Beitrag für das Gelingen der Energiewende leisten: Die Wertschöpfung bleibt in der Region, Jena ist der ideale Standort für unsere Forschung. Gleichzeitig haben wir weiterhin die höchsten Ansprüche für umweltbewusstes und ethisches Handeln an uns selbst“.

CERQ auf der decarbXpo

Den Startschuss für den neuen Markenauftritt gibt CERQ auf der decarbXpo, die vom 20. bis 22. September in Düsseldorf stattfindet. Auf der Fachmesse zum Megatrend Dekarbonisierung spricht



CEO Philipp Hammans darüber, welchen Beitrag die Energiewirtschaft zu einer Kreislaufwirtschaft leisten kann. Die Keynote beschäftigt sich mit Themen wie der Gestaltung einer klimaneutralen Stromversorgung in der Industrie. Darüber hinaus beleuchtet Hammans, wie einzelne Entscheidungen in der Lieferkette einen großen Unterschied machen können und welche Parameter dabei oft übersehen werden. Die Keynote findet am 22. September um 13:20 Uhr im Forum 1 in Halle 9 statt und kann auch über den LinkedIn-Kanal der JenaBatteries GmbH verfolgt werden.

Über JenaBatteries GmbH und CERQ

Die 2013 gegründete JenaBatteries GmbH ist Technologieführer und Vorreiter im Bereich der stationären, metallfreien Stromspeicher. Die Unternehmensmarke CERQ bietet den Strom, der durch die eigens produzierten Stromspeicher zur Verfügung gestellt wird, als Service an. Die von CERQ entwickelten und patentierten Stromspeicher basieren auf der Redox-Flow-Technologie. Mehr als 60 Mitarbeitende arbeiten an den Standorten in Jena und Leipzig und leisten bereits heute einen Beitrag für die Zukunft von morgen. Die CERQ Stromspeicher können durch die Nutzung einer neuen Rohstoffbasis vollständig in Europa hergestellt werden, tragen zu einer erfolgreichen Energiewende bei und sind insbesondere für großindustrielle Zwecke relevant. Weitere Informationen unter cerq.com.

Pressekontakt

Clara Fischer, CMO
+49 3641 8793520
presse@cerq.com